

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 40

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Offizielles Organ

des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA),
der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Normen und Dokumentationen

SIA-Generalsekretariat
Bestellung und Auskünfte
schriftlich oder durch
Telefon (01) 201 15 70

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

98. Jahrgang

2. Oktober 1980

Heft 40/80

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Rüdigerstrasse 11
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:

Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

Hydrologie

Das höchstmögliche Hochwasser und der empirische Grenzabfluss. Von *Daniel Vischer*, Zürich 981

Berechnung des Ablaufes von Hochwasserwellen in Gerinnen (Flood-Routing). Von *Anton Kühne*, Zürich 985

Lärmschutz

Konstruktionsmängel an der Lärmschutzwand an der N1 bei Wülflingen (Winterthur) 990

Computertechnik

Böses Gerede über gute Computerprogramme. Von *Igor Uherkovich*, Bern 992

Eisenbahntechnik

Lokomotiven oder Triebwagen – einige Einsatzfragen 996

Architektur

Wettbewerb Bahnhof Zürich, Projekt Südwest 997

Umschau

Leben ist nicht zufällig entstanden. Essener Verfahren holt bestes Trinkwasser aus der Ruhr. Das «Bit» wird immer billiger. Meissner Porzellan unter der Röntgenlupe 1001

Nekrologe

Gottfried Gysel 1002

SIA-Sektionen

Sektion Bern: Veranstaltungskalender 1002

Laufende Wettbewerbe. Wettbewerbsausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft B 145/146

Aus Technik und Wirtschaft. Weiterbildung. Tagungen. Firmennachrichten. Stellenvermittlung GEP/SIA. Vorträge B 147/148

Vorschau auf das nächste Heft

Sanierung der Gizenenbrücke über die Muota

zum Titelbild



Barrapren – die bewährte Schwarzsicherung für Baukörper im Erdreich.

Barrapren ist eine geruchlose, gebrauchsfertige Kautschuk-Bitumen-Dispersion und enthält keinerlei flüchtige oder brennbare Lösungsmittel. Deshalb ist die Verarbeitung bei engsten Raumverhältnissen in der Baugrube ohne Vorsichtsmaßnahmen möglich. Im Unterschied zu lösungsmittelhaltigen Abdichtungsmassen kann Barrapren bereits auf frisch ausgeschalteten Beton appliziert werden. Der Auftrag erfolgt wahlweise mit Zahntraufel oder Spritzpistole. Nach der Austrocknung bildet Barrapren eine dauerelastische, absolut wasserdichte Beschichtung. Barrapren bleibt im Temperaturbereich von -25° bis $+80^{\circ}$ C elastisch, ohne abzulaufen und vermag Schwindrisse (0,1 mm) sogar im Entstehen zu überbrücken, bzw. Bewegungen mitzumachen. Als weitere Vorteile sind die hohe Wetter- und Alterungsbeständigkeit sowie die Immunität gegen Wurzeln und Fäulnis zu nennen. Barrapren-Beschichtungen sind zudem beständig gegen Humussäuren, verdünnte Säuren und Laugen sowie Salzlösungen. Für eine wasserdichte Beschichtung in zwei Aufträgen werden pro m^2 gesamt nur 3 kg Barrapren benötigt. Die Stundenleistung ist bemerkenswert: 40–50 m^2 mit Zahntraufel, 100–150 m^2 mit Spritzgerät (pro Auftragsschicht). Barrapren eignet sich für die dauerhafte Abdichtung von erdüberdeckten vertikalen und horizontalen Betonflächen gegen Hang-, Stau-, Sicker- und Grundwasser, bei denen keine spezielle Grundwasserisolation nötig ist. Zum Beispiel: Fundamente, Stützmauern, Keller, Unterflurgaragen usw. **Meynadier & Cie AG**, 8048 Zürich

Abonnemente

Schweiz:

1 Jahr Fr. 127.–
½ Jahr Fr. 67.–
Einzelnummer Fr. 5.–

Ermässigte Abonnementspreise für Mitglieder des SIA, der GEP, des BSA und der ASIC, für Studenten und für Mitglieder des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur und Architekt»
80-6110, Zürich

Ausland:

1 Jahr Fr. 135.–
½ Jahr Fr. 71.–
Einzelnummer Fr. 6.–

Mitteilungen betreffend Adressänderungen, Abonnemente und Bezug von Einzelnummern sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 85 91/97

Anzeigenverwaltung

iva

IVA AG für internationale Werbung, Hauptsitz:
Beckenhofstrasse 16,
8035 Zürich
01/361 97 40

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour
1007 Lausanne

No 19/1980

Concours B 73
Expositions B 74
Congrès B 74
EPFL B 74
Actualité B 75
La sylviculture de montagne: une nécessité 286
Produits nouveaux B 75, B 77

Bibliographie B 76, B 80, 282, 290, 292
Lettre ouverte B 79
Documentation générale B 80
Géotechnique
Comportement de l'église Saint-François à Lausanne pendant les travaux d'aménagement de la place, par *Edouard Recordon* 273